

ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

DOCH 26. FEBRUAR 2003

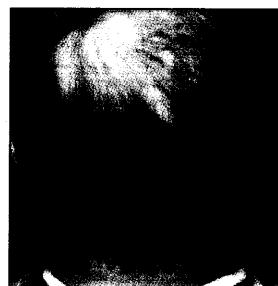
D 8877 NR. 37 JAHRGANG 22



Diabetes häufiger als angenommen

Eine Studie des Deutschen Diabetes-Forschungsinstituts in Düsseldorf zeigt: Viele Patienten leiden an der Volkskrankheit, ohne es zu wissen.

GESUNDHEITSPOLITIK 8



Lues maligna – oft ist die Diagnose schwer

Sekundäre Syphilis kann Augen und innere Organe angreifen sowie Alopezie verursachen. Da die Lues-Inzidenz hierzulande steigt, ist es wichtig, die Symptome zu kennen.

MEDIZIN 10



Ärzte-Einsatz im Flüchtlingslager

Der Anästhesist Kai Braker aus Hamburg arbeitet derzeit für die Organisation „Ärzte ohne Grenzen“ in dem provisorischen Lager Maslakh in Afghanistan.

KULTUR/GESELLSCHAFT 19

DES TAGES Dialyse rechtzeitig Venen schonen!

ird bei nierenkranken Patienten aufgrund steigender Harnretentionswerte eine Dialyse nötig, sollten ihnen bevorzugt am Gebrauchsarm punktiert und die Vena cephalica der Gegenseite geschont werden. Man finden Chirurgen die besten Lösungen für eine Shunt-Op vor, dessen Gelingen wichtig für den Erfolg der Dialyse ist. Der Shunt wird bevorzugt am nicht dominanten Arm mit Nutztrom für die Vena cephalica gelegt, um die Durchblutungsfreiheit möglichst wenig einzuschränken und die Funktion des Shunts nicht zu stören. Außerdem sollten Sie den Op-Termin für Ihre

Fachärzte sollen künftig direkt von den Kassen abhängig werden

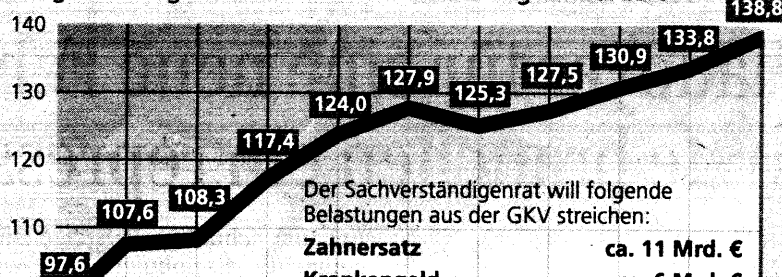
BMG-Entwurf sieht einschneidende Veränderungen für Spezialisten vor

BERLIN (HL/vo). Wer sich künftig als Facharzt niederlassen will, wird Kassenpatienten nur dann behandeln können, wenn er einen Direktvertrag mit den gesetzlichen Krankenkassen hat. Das Kollektivvertragssystem über die KVen soll für die ambulante fachärztliche Versorgung ausgehebelt werden.

Das sieht ein erster Rohentwurf für das Gesetz über die geplante

Die Ausgaben der GKV steigen stetig

Ausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung in Mrd. Euro



BDA präsentiert Eckpunkte des Hausarzt-DMPs

FRANKFURT/MAIN (fst). Der Vertrag über ein Disease-Management-Programm Diabetes zwischen dem Hausärzterverband BDA und den Krankenkassen in Hessen sorgt weiter für Streit. Heftige Kritik übten die KV Hessen sowie der Hartmannbund.

Die Vereinbarung „verdient nicht die Überschrift DMP und wird die Versorgung der Diabetiker nicht wesentlich verbessern“, meint die KV Hessen. Im Zentrum der Kritik: die medizinischen Qualitätsvorga-

DR. ZENTRALBLATT FÜR DIE MEDIZIN
 JOSEPH-STELZMAN-STR. 9 50931 KEULN

041441
 2.592